



Vater nur knapp vorm Sohn

Kahl: Hundesportler mit guten Herbstprüfungsleistungen

Kahl.

Alle 21 Teilnehmer erreichten ihr Ziel bei der Herbstprüfung des Polizei- und Schutzhundesportvereins Kahl (PSSV) am Wochenende.

Vor zahlreichen Zuschauern und bei der für Hunde angenehmen kühlen und feuchten Witterung wurden insbesondere in der Fährtenarbeit hervorragende Ergebnisse erzielt, so der PSSV in einer Pressemitteilung.

So legte der spätere Tagessieger Stefan Schwarz mit seinem Deutschen Schäferhund »Dack der bösen Hexen« hier mit der Höchstzahl von 100 Punkten den Grundstein zum Erfolg. Nachdem er auch das höchste Unterordnungsergebnis mit 93 Punkten erzielte, war ihm nach 90 Punkten im Schutzdienst der Sieg mit 283 Punkten nicht mehr zu nehmen.

Er konnte sich damit allerdings nur knapp vor seinem Sohn, dem 13-jährigen Nils mit Schäferhund Filu durchsetzen. Dieser verpasste die Sensation, seinen Vater zu schlagen, um ganze zwei Punkte: Er erreichte mit 100 (Fährte), 90 (Unterordnung) und 91 Punkten (Schutzdienst) insgesamt 281 Zähler. Dritter wurde mit 277 Punkten Wolfhard Zuber und Schäferhund Dusty, gefolgt von Wilma Genech und Malinois Dexter mit 271 Punkten. Gleichzeitig zeigte dieses Gespann den besten Schutzdienst mit 98 Punkten. Udo Wörner legte mit Schäferhündin »Franca der bösen Hexen« zum ersten Mal die Vielseitigkeitsprüfung Stufe 1 ab und erreichte 262 Punkte, davon ebenfalls 100 in der Fährte.

Bereits am Samstag zeigten die Spezialisten in der Nasenarbeit ihr Können bei der Fährtenhundprüfung. Auch hier waren Stefan Schwarz und Dack die Besten und überzeugten mit »vorzüglichen« 98 Punkten. Aber auch die übrigen Starter zeigten überdurchschnittliche Leistungen. So erreichten Friedel Adler mit Kuschy und Udo Wörner mit Franca 96 Punkte (ebenfalls Wertnote vorzüglich), Egon Heeg mit Boya 95 Punkte und Ingrid Zuber 92 Punkte.

Als sehr ansprechend empfand die Leistungsrichterin Michaela Frank (Maintal) die Vorführungen der Begleithunde. Am besten machte es Peter Schäck mit jungen Malinoisrüden »Ken von den Lausbuben«, dicht gefolgt von dessen Wurfbruder Kayn und seiner Besitzerin Wilma Genech.
red

Erscheinungsdatum: 06.11.2007

Copyright: © 1996 -2007 Verlag und Druckerei Main-Echo GmbH & Co. KG

Alle Rechte der Internetseiten des Main-Echo-Verlages dürfen ausschließlich für den persönlichen Bedarf genutzt werden. Unautorisiertes Kopieren, Vervielfältigen oder Verändern ist in jeglicher Form auf jedem Medium verboten.

Der Verlag übernimmt keine Haftung für die Vereinbarkeit der Inhalte mit rechtlichen Bestimmungen außerhalb des Gebiets der Bundesrepublik Deutschland. Der Verlag übernimmt keine Haftung für Zugangsmöglichkeit, Zugriffsqualität und Art der Darstellung.

Der Verlag ist nicht verantwortlich für die von Usern vorgenommenen Eintragungen sowie für die Inhalte der Seiten, zu denen aus dem Online-Angebot des Verlages heraus verlinkt wird.